

für den Lie - - ben, so lan - ge mein ge - -

hei - mer — Schmerz ein Kum - mer wä - re für den

Lie - - - - ben.

decresc. *pp*

21.

Gesang der Norna.

Aus Walter Scott's Pirat.

Op. 85. N^o 2.

(1825.)

Nicht zu langsam.

Mich führt mein Weg wohl

221. *pp* *fp*

mei-len-lang durch Golf und Strom und Was-ser-grab; die

cresc. *p*

Wel-le kennt den Ru-nen-sang und glät-tet sich zum Spie-gel ab,

cresc. *f* *p* *pp*

und glät-tet sich zum Spiegel ab.

dimin.

Die Wel-le kennt den Ru-nen-sang, der Golf wird glatt, der

fp *cresc.*

Strom wird still, doch Men-schen-herz im wil-den Drang,

p *cresc.*

es weiss nicht, was es sel-ber will, es weiss — nicht,

was es sel-ber will.

Nur ei-ne Stund' ist mir ver-gönnt in Jah-res-frist zum Kla-ge-ton;

sie schlägt, wenn die-se Lam-pe brennt, — ihr

Schein — ver - lisch, — sie ist — ent - flohn, ist ent-

f — *p* *pp* *dimin.*

pp *cresc.* *p*

cresc. *f* — *p*

pp

floh'n. Heil

Mag-nus Töch-ter fort und fort, die Lam-pe brennt in tie-fer Ruh'.

Euch gönn' ich die-ser Stun-de Wort, er - wacht, er-hebt euch,

hört mir zu, er - wacht, — er - hebt euch, hört mir zu!